

Pressemitteilung

Hamburg, den 20. Januar 2020
PM-2-2020

Wie „Katt un Hund“

Die Staats- und Universitätsbibliothek erwirbt ein seltenes niederdeutsches Manuskript von Gorch Fock

1904 begann der aus Finkenwerder stammende Schriftsteller Johann Wilhelm Kinau seine Figuren in seiner niederdeutschen Muttersprache sprechen zu lassen. 1913 veröffentlichte er unter dem Pseudonym Gorch Fock seinen ersten und einzigen Roman *Seefahrt ist not!* noch auf Hochdeutsch, aber mit plattdeutschen Dialogen. Etwa ein Jahr nach diesem großen Erfolg entstand seine niederdeutsche Erzählung *Katt un Hund* über zwei ungleiche Ehepartner.

Mit großzügiger Unterstützung der Carl Toepfer Stiftung, der Dr. Wilfried und Gisela Rinke Stiftung sowie der Gesellschaft der Freunde der Staats- und Universitätsbibliothek gelang es der Hamburger Stabi nun, das Originalmanuskript der Erzählung zu erwerben und zurück nach Hamburg zu holen. Neben der Erzählung *Katt un Hund* enthält das 24-seitige Manuskript auf den Rückseiten Fragmente des Theaterstücks *De Keunigin von Honolulu* sowie eine etwas abweichende Version des Endes der humorvollen Erzählung von Katze und Hund.



Anlässlich des Neujahrsempfangs präsentierten Prof. Dr. Ute Krauß-Leichert, die Vorsitzende der Gesellschaft der Freunde der SUB, Prof. Robert Zepf, Direktor der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, und Dr. Mark Emanuel Amtstätter, Referent für Nachlässe und Autographen, das Manuskript erstmals der Öffentlichkeit. Durch die geplante Digitalisierung wird die Handschrift bald rund um die Uhr öffentlich zugänglich sein und für die Forschung zur Verfügung stehen.

Pressefoto: stabi.hamburg/pressefotos (Credit: Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg)

Für Nachfragen:

Ann-Kristin Hohlfeld, Tel.: 040 - 428 38 - 5857,
E-Mail: ann-kristin.hohlfeld@sub.uni-hamburg.de
www.sub.uni-hamburg.de

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 5 Millionen Bücher, Zeitschriften und elektronische Medien. Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur zu Hispanistik, Lusitanistik und Katalanistik. Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur .
Geöffnet: Mo–Fr 9–24 Uhr, Sa–So 10–24 Uhr